

Unter seiner Regierung erweiterten die Saracenen ihre Eroberungen in Afrika, drungen bis Chalcedon durch, baueten in Afrika die Stadt Bairwan; sie fielen die Türken in der Bucharey an, beunruhigten die Küsten von Kleinasien aller Orten, und thaten unterschiedliche Versuche auf Konstantinopel, im Jahr 672 und folgenden; wurden aber mit Verlust abgewiesen, und mußten Friede machen, s. oben Seite 88. Er stirbt Heg. 60, im Monate Rajeb, welcher mit dem 7ten April, des Jahrs 680, nach Chr. Geb. anfängt.

X. Nach des Noawijah Tod machten des Ali Nachkommen, und Muhammeds Verwandte neue Ansprüche auf das Kalifat, wodurch eine Zeitlang zwey Regierungen in Syrien und Arabien entstanden, und das Reich ziemlich zerrütet wurde. Doch waren die Saracenische Waffen gegen die Türkische Nationen hinter dem Kaspischen Meere siegreich. Als Abdalmalek, Heg. 73, und Chr. G. 692 die Stadt Mekka erobert hatte, und der Arabische Kalife Abdallah dabey angekommen war; so kam das ganze Muselmännische Reich wieder unter die Herrschaft eines einzigen Herrn. Die Araber erobern Heg. 78. Chr. 697. Barthago und das eigentliche Afrika, sind aber sonst gegen die Griechen nicht glücklich: sie prägen, um diese Zeit, auch zuerst eigene Münzen. Abdalmalek stirbt Heg. 86. Chr. 705.

XI. Ihm folgte sein Sohn Al-Walid, unter welchem die vorige Unternehmungen auf Khowarasin, Samarkand, und die Bukarey weiter getrieben, und diese Länder der Muselmännischen Herrschaft unterworfen werden, welches auch mit einem Theile von Indien glücket. Seine Völker fallen auch in Kappadocien und Cilicien ein, und erobern zum Theil Pontus und Armenien; Tarif aber geht (Heg. 93. Chr. 712.) nach Spanien hinüber, welches Reich fast ganz von den Saracenen inner drey Jahren erobert wird. Al-Walid stirbt Heg. 96. in dem letzten Monate Siumada, welcher vom 1ten Februar des Jahrs 715 nach Chr. Geb. anfängt. Unter den Kalifen dieses Geschlechts setzen die Araber ihren Krieg in allen 3 Welttheilen, mit verschiedenem Glücke fort. Ihre Herrschaft endigte sich im Jahr Christi 750. Heg. 132. in welchem Merwan II, von Abul Abbas überwunden und getödtet wird. Wenn er am letzten Tage des Monats Dschahadschja umgebracht worden ist; so fällt sein Tod auf den 8 August, des Jahrs 750 nach Chr. Geb.

e. Die Abbasiden.

XII. Mit diesem Abul Abbas al Saffah fängt die Herrschaft der Abbassidischen Kalifen an. Unter diesen legt der